

Ausgabe November 2020

Marbach Aktuell

Informationen aus dem Ortsbeirat
und der Gemeindevertretung



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Beratungen und Entscheidungen im Ortsbeirat und in der Gemeindevertretung berühren die Bürgerinnen und Bürger sehr konkret. Mit diesen Informationen wollen wir einen Beitrag zu mehr Transparenz und mehr Bürgerbeteiligung leisten.

Nutzung des alten Kindergartengebäudes

In der letzten Sitzung des Ortsbeirates wurde der Gemeindevorstand einstimmig aufgefordert, Mittel für den Erwerb des alten Kindergartens in den Haushalt einzustellen. Bereits seit den Planungen für den neuen Kindergarten hat die Fraktion Die Linke.Offene Liste gefordert, dass der zwar überwiegend aus öffentlichen Mitteln gebaute aber von der Marbacher Kirchengemeinde betriebene Kindergarten weiter von Marbacher Bürgern genutzt werden kann. Hierzu haben wir bereits vor einem Jahr vorgeschlagen, das Gebäude beispielsweise für unsere älteren Bürger (z.B. Mehrgenerationenhaus) zu nutzen. Dies wurde von der CDU abgelehnt. Eigene Vorschläge zur Nutzung hat die CDU aber bis heute nicht vorgelegt.

Da die Gemeinde trotz mehrerer Anfragen unsererseits immer noch keinen Erwerb der Gebäude des alten Kindergartens und des Jugendheims vollzogen hat, werden wir bei den anstehenden Haushaltsberatungen das Thema erneut einbringen. In acht Wochen soll der neue Kindergarten bezogen werden, aber bis heute ist die Nutzung des alten Kindergartens nicht geregelt. So bleibt es allein der Kirchengemeinde überlassen, ob – und falls ja wie – Marbacher Bürger dieses Gebäude weiter nutzen können.

Ärger um Sperrung des Waldweges nach Oberfeld

Der Ortsbeirat hat den Gemeindevorstand Petersberg gebeten, sich gegen die Sperrung des Weges auszusprechen und auf eine Wiederfreigabe hinzuwirken. Die Ortsbeiräte in Oberrombach und Oberfeld werden bzw. werden in diesem Sinne Anträge an die Stadt Hünfeld richten.

Die Gemeinde Petersberg hat jahrelang zu hohe Wassergebühren erhoben!

Die jetzt vom Gemeindevorstand vorgeschlagene Senkung der Wassergebühren von 1,99 Euro auf 1,70 Euro ist längst überfällig. In einer Pressenotiz verweist die Fraktion Die Linke.Offene Liste auf ihre Forderung und Anfrage im Februar 2018.

Bereits damals hat sie die Gemeinde auf die überhöhten Wasserpreise, deren Errechnung nicht der Rechtslage entspricht, hingewiesen. Durch die damalige Weigerung der Gemeinde seien die Gebührensenkungen nicht rechtzeitig durchgeführt worden, so dass die damals noch möglichen Ausgleichs für die Jahre 2013 und 2014 jetzt nicht mehr verpflichtend sind.

Die jetzt beabsichtigte Reduzierung der Wassergebühr begrüßen wir. Sie ist aber in Anbetracht der jahrelang überhöhten Gebühren und falscher Berechnungsgrundlagen wesentlich zu gering. Die Linke.Offene Liste wird daher eine deutlich höhere Senkung der Wassergebühr beantragen.

Seniorenadventsfeier abgesagt

Wegen des Coronavirus hat der Ortsbeirat sich für eine Absage der Seniorenadventsfeier ausgesprochen. Wir haben uns dabei der Stimme enthalten.

Sicherlich macht die aktuelle Entwicklung der Pandemie Feiern in der gewohnten Form derzeit unmöglich. Wir sind jedoch der Auffassung, dass alternative Angebote unter Beachtung der vorgegebenen Regeln erarbeitet werden sollten. Für Vorschläge hierzu, besonders von Ihnen, liebe Senioren, wären wir dankbar.



Ist der neue Kindergarten zu klein?

Gemäß des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches ist jede Gemeinde verpflichtet, den Bedarf an Plätzen für Kinder in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege zu ermitteln. Dieser Bedarf ist jährlich fortzuschreiben. Bei der Bedarfsermittlung im letzten Jahr stellte sich heraus, dass nur eine Gruppe für zwölf ein- und zweijährige Kinder im neuen Kindergarten in Marbach vermutlich nicht für alle in Frage kommenden Marbacher Kinder ausreicht. Denn für die ein- und zweijährigen Kinder rechnet die Gemeinde mit einem Bedarf für etwa die Hälfte der Kinder. Dies lässt sich aus der Erfahrung der letzten Jahre ableiten und wird auch von uns mitgetragen.

Für Marbach könnte sich aus den Unterlagen der Gemeinde daher ein Bedarf von ca. 25 Plätzen ergeben. Abweichend von den gemeindlichen Unterlagen der vergangenen Jahre hat sich die Gemeinde bei der diesjährigen Fortschreibung der Bedarfsplanung geweigert, die Grundlage für die Planung, nämlich die Zahlen der Geburten in den einzelnen Ortsteilen, für die Beratungen zur Verfügung zu stellen, mit der Begründung, dass es für einen Platz im Ortsteil keinen rechtlichen Anspruch gibt. Wenn die Plätze in Marbach für die Ein- und Zweijährigen nicht ausreichten, könnten diese in anderen Kindergärten der Gemeinde unterkommen. Auf die Frage im Ausschuss, wer dann die Auswahl treffe, wurde die kath. Kirchengemeinde Marbach genannt. Das Kriterium für die Auswahl sei in den kommunalen Kindergärten das Alter der Kinder.

Uns beschäftigt die Frage, warum bei der Planung des Marbacher Kindergartenneubaus nicht der tatsächlich erwartete Bedarf in Marbach zu Grunde gelegt wurde, sondern Räume für mehrere Gruppen zur Betreuung der Ein- und Zweijährigen in einem fast gleichzeitig entstehenden Kindergarten im Ortskern von Petersberg gebaut werden. Deshalb beabsichtigen wir in der nächsten Gemeindevertretersitzung eine Anfrage an den Gemeindevorstand zu stellen 1. nach den Geburten in den Ortsteilen bezogen auf das Kindergartenjahr und 2. nach den Auswahlkriterien in Marbach.

Folgende Unterlage aus dem letzten Jahr wurde für dieses Jahr erstmals nicht fortgeschrieben.

Bedarfs- und Entwicklungsplan Petersberg 2019/20

Anlage 4

**Vergleich Geburtenzahlen Gemeinde Petersberg sortiert nach Ortsteilen unter Berücksichtigung von Zu- und Wegzügen
2015 – 2018,
Stichtag 28.02. des Folgejahres**

Ortsteile	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Vergleich 2018/2017
Petersberg	84	91	82	86				105 %
Steinau	16	25	26	24				92 %
Marbach	16	16	21	30				143 %
Margrethenhaun	13	17	10	10				100 %
Steinhaus	10	11	11	3				27 %
Haunedorf	8	8	6	5				83 %
Gesamt:	147	168	156	158				101 %

Fraktion Die Linke. Offene Liste in der Gemeindevertretung Petersberg
und im Ortsbeirat Marbach

Vorsitzender: Michael Wahl, Kirschgrund 3, 36100 Petersberg